Liebe Pfarrfamilie!

Johannes rief seinen Zuhörern zu: „...mitten unter euch steht einer, den ihr nicht kennt!“ Ja, gerade dieser Unbekannte kann es sein, der uns eine Botschaft zu vermitteln hat.

Dieser Unbekannte kann jeder sein:
- der Fremde, der mich auf der Straße anspricht und seinen Weg sucht;
- das Kind, das freudestrahlend zur Schule geht;
- der Arbeitslose, der Rat und Hilfe suchend von einer Stelle zur anderen läuft...

Dieser Unbekannte kann jeder sein:
- mein Freund, mit dem ich mich verstehe, aber dessen Sehnsucht nach Gott ich nicht erkenne;
- mein Vater oder auch meine Mutter, die mir in ihrem Alter fremd geworden sind, und mit denen ich nur noch über das Wetter reden kann;
- meine Hausnachbarn, von denen ich nur weiß, dass sie sich jeden zweiten Abend streiten und mich im Hausflur meiden...

Herr,
öffne unsere Augen
aber vor allem unser Herz,
damit wir dich erkennen,
wenn du uns begegnen möchtest;
wenn du uns deine Botschaft
mitteilen möchtest.
Lass uns dich erkennen
in dem anderen,
der mitten unter uns steht
und von dem keiner weiß,
dass du es bist,
der da auf mich wartet.
Amen.

Einen guten dritten Advent wünscht Ihnen Ihr Pastor Peter Dries

WITZE

Zum dritten Advent streiten sich die Geschwister Max und Lotte um die Weihnachtsplätzchen. Die Mutter ist schon ganz genervt und meint verärgert: „Nicht einmal könnt ihr euch einig sein?" Die Kinder antworten: „Doch wir sind uns einig. Wir wollen beide Plätzchen.“

PFARRVERBAND
NACHRICHTEN

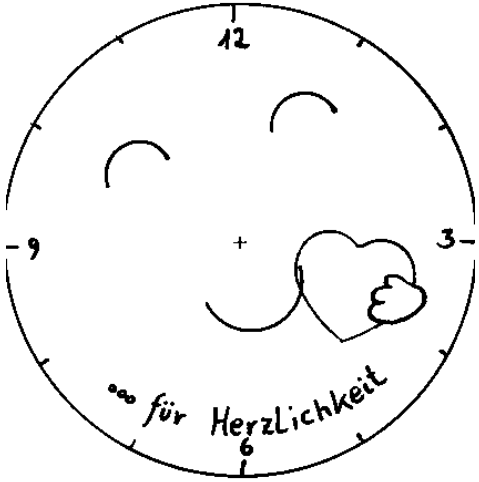
Wöchentliche Ausgabe:	Raeren ☎ 087 / 85 16 44
Herausgeber:	Eynatten ☎ 087 / 85 13 16
Hauptstraße 20	Hauset ☎ 087 / 65 90 73
4730 RAEREN	**E-Mail: info@pfarrverband-raeren.be**
	Homepage: www.pfarrverband-raeren.be

Bürostunden im Pfarrverband

Raeren:	montags, 10:30 - 12:00 Uhr sowie 13:30 - 17:00 Uhr dienstags-freitags von 08:15 - 12:00 Uhr, dienstags zusätzlich von 13:30 - 17:00 Uhr
Hauset:	montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr
Eynatten:	montags von 08:00 - 10:00 Uhr und donnerstags von 14:00 - 16:30 Uhr

3. Advent B **Nr. 51** **13.12.2020**

Johannes 1, 6-8.19-28



„Geschenkte Zeit für Herzlichkeit“

Samstag,	**12.12.**	**3. Adventssonntag B**

RAEREN: **Abendmesse**
Für die Pfarrfamilie // Uwe Aehren // Ehl. Ahn Willrath + Ehl. Albert + Barbara Keutgens-Ahn // LVF. Laurenz Ahn + Anna Meyer + Ehl. Peter + Betty Weiß // Jm. Richard Dujardin, Hans Dujardin + Barbara Schumacher // Ehl. Heinrich Ahn + Maria Mattelé

Sonntag,	**13.12.**	**3. Adventssonntag B**

EYNATTEN: **Hl. Messe mit Kindergedanken**
Für die Pfarrfamilie // Joseph Lennertz + Manfred Pluymen seit. der Pfarrkontaktgruppe Eynattenn // Karin Brandenberg-Mergelsberg + Fam.

HAUSET: **Hl. Messe**
Für die Pfarrfamilie // Hans-Josef Hick // LVF. Hick-Radermacher Ehl. Karl + Therese Pesch // Jm. Heinrich + Elisabeth Taeter-Wertz Jm. Peter Brosius // Maria Brosius // Maria + Horst Eidam // Isabel Ackermann // Für eine bestimmte Verstorbene

Adventskollekte von Miteinander Teilen

08:30 Uhr und 18:30 Uhr - Glaube und Kirche im BRF
+ „Meditation zum Advent“ (Rita Mackels)
+ „Gedenktag für verstorbene Kinder“ (Ulrich Roth)
+ „Ist Beten noch In?“ (Karin Küpper)

RAEREN: **Taufgespräch im Pfarrheim Raeren, Hauptstraße 20**
15:00 Uhr: ***(wenn möglich, bitte ohne Kinder)***

Montag,	**14.12.**

LICHTENB.: **Schulmesse in der Pfarrkirche**

Dienstag,	**15.12.**

EYNATTEN: **Schulmesse in der Pfarrkirche**

Mittwoch,	**16.12.**

HAUSET: **Schulmesse in der Pfarrkirche**
EYNATTEN: **Abendmesse mit Bußfeier**
Für die Pfarrfamilie // Jm. Claudia Henkes

Donnerstag,	**17.12.**

HAUSET: **Abendmesse mit Bußfeier**
Für die Pfarrfamilie // Mariele van Weersth

Freitag,	**18.12.**

RAEREN: **Abendmesse mit Bußfeier**
Für die Pfarrfamilie // Jm. René Perpète + verst. Ang. // Jm. Elisabeth Mennicken + Ehegatte Jakob

Wir trauern um Frau Karin Maassen-Ackermann, 74 Jahre, Raeren; Frau Lieschen Heck, 86 Jahre, Raeren; Herrn Josef Lux, 85 Jahre, Marienheim; Herrn Benno Mohry, 77 Jahre, Hauset; Herrn Leo Laschet, 94 Jahre, Marienheim; Frau Lisbeth Lenz-Hofmann, 76 Jahre, Marienheim. Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe.

MITEINANDER TEILEN - ADVENTSAKTION 2020

Ihre Spende, um die Pandemie der Armut zu beenden!

„Heute leidet die Welt. Die Welt ist verwundet, … vor allem bei den Ärmsten, die abgelehnt werden.“ ***(Papst Franziskus, Mai 2020)***
Sicherheit, ein würdiges Leben, Aussicht auf ein besseres Leben - Hören wir auf den „leisen Schrei der vielen Armen.“
Brüssel, 17. Mai 2020. Das Land erlebt die ersten Stunden der Ausgangsbeschränkungen, um sich vor dem Coronavirus zu schützen. Doch Tausende Menschen, die auf der Straße leben, wissen nicht, was sie tun sollen. Draußen ausgesperrt. Mehr als sonst sind sie isoliert und geschwächt.
Der Gesundheitskrise folgt die soziale Krise: Tausende Familien werden noch ärmer, noch verletzbarer. Familien, die manchmal aus ohnehin extrem unsicheren Lebensumständen in ein Leben auf der Straße abgerutscht sind und sich in die Reihe der allein in Brüssel gezählten 4.187 Obdachlosen stellen.
Im Kampf gegen die Armut ist die Arbeit unserer Partnerorganisationen wichtiger denn je!
Advent, teilen Sie das Licht mit den Ärmsten der Armen. Die Adventszeit trägt uns durch ihr Licht, das nach und nach die Geburt Christi ankündigt. In dieser besonderen Zeit ist jeder Christ dazu aufgerufen, in Freude zu leben und zu teilen. Bringen Sie Licht in Ihr Heim, zu ihren Nächsten, Ihren Familien, Ihren Freunden.
Bringen Sie auch Licht zu den Ärmsten - Spenden Sie dafür an Miteinander Teilen:
Action Vivre Ensemble, 1000 Bruxelles
IBAN-Nr.: BE91 7327 7777 7676
Verwendungszweck: 6604 Adventsaktion 2020
Die Umschläge liegen auch in unseren Pfarrkirchen aus.

Das Friedenslicht kommt auch in CORONA-Zeiten…

2020 - ein Jahr in dem wir uns mehr denn je nach einem Hoffnungsschimmer sehnen...
Auch und gerade in diesem Jahr soll das Friedenslicht möglichst vielen Menschen ein kleines Licht ins Dunkel bringen. In diesem Jahr wird es keine große Lichtverteilungsfeiern geben, weder eine internationale Feier der Pfadfinderverbände in Österreich, dem Ursprungsland der Aktion noch eine nationale Feier in Eupen. Still, aber nicht heimlich, soll das Friedenslicht seinen Weg in möglichst viele Orte unseres Landes finden. Wiederum engagieren sich vor allem Pfadfinderinnen und Pfadfinder, das Licht in möglichst viele Kathedralen, Kirchen und Kapellen zu bringen, wo es für alle zugänglich sein soll. Am **Montag, 14. Dezember 2020,** wird das **Friedenslicht** die Grenze überschreiten und durch deutsche Pfadfinder an eine belgische Delegation überreicht werden, die teilnehmende Gruppe wird sehr klein sein, aber es ist eine Übertragung in den sozialen Netzwerken geplant (mehr dazu in Kürze). Wir sind zuversichtlich, dass das Friedenslicht wohl das gleiche schaffen wird, was ein kleines Virus schon geschafft hat, nämlich ein ganzes Land anzustecken... ***Animationszentrum Ephata VoG, E-Mail: ephata@skynet.be***